

-Ö-

ı	٠ ١	V	o	rl	а	a	e
		•	v		u	ч	•

								
Gremium	Bau- und Werkausschuss							
Sitzungsteil	öffentlich							
Datum	29.11.06							

		Sitzungster min	Abstimmungsergebnis						
	bisherige Beratungsfolge		einst.	mit Mehrheit		Ja-	Nein-		
			טווואנ.	angen.	abgel.	Stimmen	Stimmen		
1									
2									
3									

Betreff	
Umgestaltung der Jakob-Henle Str. (Parkhauszufahrt)	

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom	
16.11.06	
Anlagen	
Anlagen Pläne	

Beschlussvorschlag

Der beiliegende Plan wird vom Bauausschuss beschlossen.

Sachverhalt

Über das Parkhaus Klinikum wurde in den letzten Jahren ein Rechtsstreit zwischen Anwohnern der Jakob-Henle – Str. und der Stadt geführt. Im Rahmen dieses Rechtsstreites wurden auch die die vorliegende Planung erstellt (getrennte Zu- und Abfahrt, Bewirtschaftung und Neuorganisation der Stellplätze in der Jakob-Henle-Str, getrennte Spuren mit Beeinflussung des Fußgängersignals an der Freidrich-Ebert-Str.). Sie führte dazu, dass ein Kläger bereits frühzeitig die Klage zurücknahm.

Im Termin beim Verwaltungsgericht Ansbach am 15.11.06 nahmen auch die restlichen Kläger ihre Klagen gegen die Baugenehmigung des Parkhauses zurück. Damit kann das Parkhaus gebaut werden. Auch diesem Verfahren lag die vorliegende Planung und ihre Auswirkungen auf die Nachbarschaft zugrunde, so dass die Planung auch aus diesem Grund nicht mehr geändert werden kann.

Das Klinikum als Bauherr möchte das Parkhaus bis zum Tag der Offenen Tür in Betrieb nehmen, so dass die Anpassungsmaßnahmen in der Jakob-Henle-Str. im Sommer 2007 durchgeführt werden müssen.

Das Baureferat bittet daher um Genehmigung der Planung.

Finanzielle Auswirkungen							jährliche Folgelasten								
		nein	☐ ja	Gesam	tkosten		€				nein	□ ja		€	
٧	Veranschlagung im Haushalt														
		nein	ja	bei Hs	t.		Budget-Nr.				im	Vwhh		Vmhh	
٧	venn neir	n, Decku	ngsvors	chlag:											
Z	ustimmu	ing der K	läm		Beteiligte	Dien	ststeller	า:							
li	egt vor:				RA		RpA		weitere:						
E	Beteiligun	g der Pfl	egerin/c	les Pflege	ers erforde	rlich:		☐ja	a	n	ein				
F	alls ja: P	flegerin/	Pfleger	wurde be	teiligt			☐ ja	a	□ne	ein				
	$D \cap \Lambda / C$	אור ב	Vorosi	aduna n	oit dar Ta		rdoup	~							
II.	PUA/S	D Zui	verser	laung n	nit der Ta	.gesc	manun	g							
III.															
	Fürth,	17.11.0)6												
	-														
	Unterso	chrift des	Refere	nten			Sachbearbeiter/in:						Tel		
							LJockus	sen					333	5U	